

VERSÖHNUNG



Gott hat dich lieb – immer!



Das ist das positive "Vorzeichen"
unseres Lebens.

Dadurch können wir wachsen
und uns entwickeln.

Gott will, dass es uns gut geht.

Du kannst Gutes tun!



Wo Menschen einander Freude bereiten, liebevoll mit sich selbst, mit anderen, mit Gott und mit der von ihm geschaffenen Natur umgehen, da wirkt Gottes Liebe in der Welt. Die Bibel, das Gebet und Vorbilder helfen uns zu unterscheiden, welches Verhalten zum Unfrieden und welches zum Frieden führt. So können wir zur Gerechtigkeit in der Welt beitragen.

Gutes tun ist nicht immer einfach!



Manchmal denken wir nur an unseren eigenen Vorteil und sind lieblos zu anderen und zu unserer Umwelt.

Das belastet die Beziehungen zu Menschen und zu Gott.

Entschuldigung zu sagen und zu zeigen, dass es mir leidtut, ist wichtig und manchmal schwierig.

Gott lässt uns dabei nicht allein.

Gott vergibt dir und hilft dir, dich zu versöhnen.



Bei der Versöhnungsfeier denken wir darüber nach, wie wir leben.

Wir schauen hin, wo wir Gutes tun, wie Jesus uns das gezeigt hat und wo uns das nicht gelingt. Im Beichtgespräch mit dem Priester können wir davon erzählen. Wir erleben: Ich darf Gott alles sagen, weil er mich liebt! Er schaut auf das, was mir leidtut. Er vergibt mir und lässt mich immer wieder neu beginnen.